

Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

[10. Bestellung der Mitglieder \(Ersatzmitglieder\) der Sprengelwahlkommission für die Bediensteten der Ämter der Universitäten mit Ausnahme der Universitätslehrerinnen und Universitätslehrer an der Universität Salzburg](#)

[11. Kundmachung der Einberufung der Gruppenversammlung für das Allgemeine Universitätspersonal](#)

[12. Hertha-Firnberg-Programm](#)

[13. Charlotte-Bühler-Programm](#)

[14. Sokrates - neue Ausschreibungstermine](#)

[15. Fulbright German Language Teaching Assistantships 2005-2006](#)

[16. Annual Language Award der Dr. Emmi Herzberger-Stiftung](#)

[17. Ausschreibung einer Professur an der Paris Lodron-Universität Salzburg](#)

[18. Stellenausschreibungen an der Paris Lodron-Universität Salzburg](#)

[19. Ausschreibung von Projekt-MitarbeiterInnenstellen an der Paris Lodron-Universität Salzburg](#)

10. Bestellung der Mitglieder (Ersatzmitglieder) der Sprengelwahlkommission für die Bediensteten der Ämter der Universitäten mit Ausnahme der Universitätslehrerinnen und Universitätslehrer an der Universität Salzburg

Auf Grund der Namhaftmachung der Wählergruppen gemäß § 2 Abs. 2 PVWO hat der Zentralausschuss in seiner Sitzung am 23. August 2004 gemäß § 16 Abs. 7 PVG in Verbindung mit § 28b PVWO folgende Bedienstete zu Mitgliedern bzw. Ersatzmitgliedern der Sprengelwahlkommission für die Bediensteten der Ämter der Universitäten mit Ausnahme der Universitätslehrerinnen und Universitätslehrer an der Universität Salzburg bestellt:

Mitglieder:

1. KRASSNIGG Brigitte, OR MMag. Dr.
2. SCHWARZMAYR Friedrich, Beamter
3. LEITNER Johann, AR

Ersatzmitglieder:

1. PUNTUS Josefine, AS
2. KLINGER Johann, ADir.
3. MAKOWITZ Ferdinand, AR

Die erste Sitzung der Sprengelwahlkommission ist vom an Lebensjahren ältesten Mitglied, das ist Frau OR MMag. Dr. Brigitte Krassnigg, im Falle deren Verhinderung oder Säumigkeit vom jeweils nächstältesten Mitglied, spätestens 2 Wochen nach der Zustellung dieses Beschlusses einzuberufen.

Für den Zentralausschuss:

Rudolf Reichel

Vorsitzender

11. Kundmachung der Einberufung der Gruppenversammlung für das Allgemeine Universitätspersonal

Der Dienststellenausschuss für die Bediensteten mit Ausnahme der UniversitätslehrerInnen in seiner Funktion als Betriebsrat für das Allgemeine Universitätspersonal an der Universität Salzburg beruft für

Mittwoch, 3. November 2004, 11 Uhr c.t.

im Hörsaal 340, Akademiestraße 24, aufgrund des § 45 ArbVG (Arbeitsverfassungsgesetzes) eine

GRUPPENVERSAMMLUNG für das Allgemeine Universitätspersonal (früher: Bedienstete mit Ausnahme der UniversitätslehrerInnen)

mit folgender Tagesordnung ein:

- 1) Eröffnung und einführende Informationen
- 2) Wahl des Wahlvorstandes zur Wahl des Betriebsrates für das Allgemeine Universitätspersonal. Vorschläge für die Wahl des Wahlvorstandes sind bis spätestens drei Tage vor der Gruppenversammlung, also bis längstens **29. Oktober 2004**, schriftlich an Dr. Brigitte Krassnigg, Vorsitzende des DA II in seiner Funktion als Betriebsrat für das Allgemeine Universitätspersonal, zu übergeben.

3) Allfälliges

Für den Dienststellenausschuss für die Bediensteten mit Ausnahme der UniversitätslehrerInnen
in seiner Funktion als Betriebsrat für das Allgemeine Universitätspersonal an der Universität
Salzburg:
Dr. Brigitte Krassnigg

12. Hertha-Firnberg-Programm

Eine Förderungsaktion des FWF im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur (BMBWK) für hochqualifizierte Universitätsabsolventinnen **aller** Fachdisziplinen, die eine Habilitation anstreben.

Zielsetzung:

- Erhöhung der wissenschaftlichen Karrierechancen von Frauen an den Universitäten
- größtmögliche Unterstützung am Beginn der wissenschaftlichen Laufbahn bzw. beim Wiedereinstieg nach einer Karenzzeit

Im Idealfall sollen die Wissenschaftlerinnen im Anschluss an das Förderprogramm vom betreuenden Universitätsinstitut beschäftigt werden bzw. in internationalen Forschungsk Kooperationen Fuß fassen.

Anforderungen:

- abgeschlossenes Doktoratsstudium
- internationale wissenschaftliche Publikationen
- noch nicht vollendetes 41. Lebensjahr

Dauer: 36 Monate

Förderhöhe: 49.070,- Euro (+ 8.000,- Euro zusätzliche Projektmittel)

Netto Gehalt: 24.715,36 Euro p.A.

Antragsunterlagen/Informationen: <http://www.fwf.ac.at/de/applications/firnberg.html>

Anträge **auf Englisch** sind bis **10. Dezember 2004** zu richten an:

Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung

Weyringergasse 35, 1040 Wien, Tel. 01-505 67 40, Fax 01-505 67 39

e-mail: office@fwf.ac.at; <http://www.fwf.ac.at>

Auskünfte:

Susanne Menschik, menschik@fwf.ac.at, DW 96

Barbara Zimmermann, zimmermann@fwf.ac.at, DW 28

Schmidinger

13. Charlotte-Bühler-Programm

Eine Förderungsaktion des FWF im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur (BMBWK) für hochqualifizierte Wissenschaftlerinnen aller Fachdisziplinen, die eine Habilitation anstreben.

Zielsetzung:

- Förderung zukünftiger Hochschullehrerinnen in Österreich
- Unterstützung von Frauen in der Endphase ihrer Habilitation

Anforderungen:

- abgeschlossenes Doktorat
- internationale wissenschaftliche Publikationen
- Realisierbarkeit der Habilitation innerhalb der Förderungsdauer
- noch nicht vollendetes 41. Lebensjahr (zum Zeitpunkt der Antragstellung; Kindererziehungszeiten werden berücksichtigt)

Dauer: 12 bis 24 Monate

Förderhöhe: 43.280,- Euro

Nettoeinkommen: 24.717,30 Euro p.A.

Antragstellung: **laufend** (keine Einreichfristen); **auf Englisch**

Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung

Weyringergasse 35, 1040 Wien, Tel. 01-505 67 40, Fax 01-505 67 39

e-mail: office@fwf.ac.at; <http://www.fwf.ac.at>

Kontakt:

Robert Gass, gass@fwf.ac.at, DW 24
Susanne Menschik, menschik@fwf.ac.at, DW 96
Reinhard Schmidt, rschmidt@fwf.ac.at, DW 59

Nähere Informationen sind abrufbar unter:

<http://www.fwf.ac.at/de/projects/buehler.html>

Schmidinger

14. Sokrates - neue Ausschreibungstermine

Im Sokrates II (2000-2006) Programm sind folgende Einreichtermine vorgesehen:

1.11.2004:

Voranträge für LINGUA (Sprachunterricht): Partnerschaften bestehen aus mindestens drei europäischen Institutionen. Projekte sind bis zu drei Jahren möglich, Finanzierung bis zu 75 %.

Voranträge für MINERVA (offener Unterricht und Fernlehre, Informations- und Kommunikationstechnologien im Bildungswesen): Partnerschaften bestehen aus mindestens drei europäischen Institutionen. Projekte sind bis zu drei Jahren möglich, Finanzierung bis zu 75 %. Auffinden möglicher Partner unter: <http://www.sustain.odl.org> oder <http://www.siu.no/isoc> oder <http://partbase.eupro.se/>

Voranträge für GRUNDTVIG (Erwachsenenbildung - lebensbegleitendes Lernen) Kooperationsprojekte für Verbesserung der Qualifikation von Trainern in der Erwachsenenbildung durch Abhalten von Ausbildungskursen, 75 % Finanzierung. Netzwerke sind groß angelegte Foren für Informationsaustausch zu einem Schlüsselthema.

1.3.2005:

Erasmus - INTENSIVPROGRAMME: Partnerschaften bestehen aus mindestens drei europäischen Institutionen. Gefördert werden kurze Lehrprogramme (10 Werktage - drei Monate) für Studierende und Lehrende aus verschiedenen Staaten. Geboten werden Inhalte, die kaum vermittelt werden, bzw. neue Ansätze, Lehr- und Lernbedingungen. Bitte beachten Sie die neuen Prioritäten.

Lehrplanentwicklung: PROG - gemeinsame Entwicklung von Lehrplänen für das Bakkalaureats-, Magister- oder Doktoratsstudium. MOD - gemeinsame Entwicklung von "Modulen". Für beide sollen mehr als drei Partner involviert sein, geografische Ausgewogenheit, Zusammenarbeit mit Unternehmen, Einsatz neuer Medien. Besondere Priorität wird Projekten eingeräumt, die einen kompletten Zyklus umfassen, insbesondere Master und Ausstellung von Joint oder Multiple Degrees.

Die Prioritäten für alle genannten Aktionen für 2005/6 finden Sie im Leitfaden unter http://www.sokrates.at/download/sokrates/Sokrates_call_2005_de.pdf

Die Antragsformulare finden Sie unter www.sokrates.at/download

Auch für vorbereitende Besuche können Anträge eingereicht werden.

Weitere Auskünfte bei Mag. Sylvia Tischler, Büro für internationale Beziehungen, Kapitelgasse 6,
e-mail: sylvia.tischler@sbg.ac.at

Puntscher-Riekmann

15. Fulbright German Language Teaching Assistantships 2005-2006

Die Fulbright-Kommission bietet auch im nächsten Studienjahr wieder österreichischen Studierenden im zweiten Studienabschnitt, JungakademikerInnen und LehrerInnen die Möglichkeit, ein Jahr als German Language Teaching Assistant in den USA zu verbringen.

Dieses Programm bietet den StipendiatInnen einerseits die Chance, **Lehrerfahrung** im Fach Deutsch als Fremdsprache in einem englischsprachigen Land zu sammeln, andererseits haben sie auch die Möglichkeit, **Lehrveranstaltungen** an der Gastinstitution zu besuchen. DiplomandInnen und DissertantInnen können die Einrichtungen der Gastuniversität für eigene **Forschungsarbeiten bzw. Literaturstudien** nutzen.

Genauere Informationen zu diesem Stipendienprogramm sowie die entsprechenden Bewerbungsunterlagen finden Sie auf unserer Website unter: www.fulbright.at/oe/fbgjta.htm

Ende der Bewerbungsfrist: **15. November 2004** (Poststempel)

Telefonische Auskünfte unter: 01/31339-5629.

Schmidinger

16. Annual Language Award der Dr. Emmi Herzberger-Stiftung

Die Dr. Emmi Herzberger-Stiftung schreibt den jährlichen Sprachpreis für fremdsprachliche Sonderleistung (Annual Language Award) aus.

Teilnahmeberechtigt sind österreichische Bewerberinnen und Bewerber mit abgeschlossener Berufsausbildung im Alter zwischen 20 und 45 Jahren mit Wohnsitz in Dornbirn, die hervorragende außerberufliche Sprachkenntnisse in **Englisch, Französisch, Italienisch** oder **Spanisch** nachweisen können.

Bewerbungsfrist: **5. November 2004**

Bewerbungsschreiben mit Lichtbild, Lebenslauf, beglaubigten Zeugniskopien und sonstigen Nachweisen sind zu richten an:

17. Ausschreibung einer Professur an der Paris Lodron-Universität Salzburg

GZ: B 0016/1-2004

An der Paris Lodron-Universität Salzburg ist am Fachbereich Kommunikationswissenschaft zum nächstmöglichen Zeitpunkt die

Universitätsprofessur für Journalistik

zu besetzen.

Von den Bewerbern/Bewerberinnen wird ein breites Verständnis von Journalismus und den Theorien und Methoden der Journalismusforschung erwartet, insbesondere hinsichtlich der heute bestehenden Diversifizierung unterschiedlicher journalistischer Teilsysteme bzw. Kulturen (Unterhaltungs- bis Qualitätsjournalismus) sowie der Herausforderungen einer Europäisierung des Journalismus. Kompetenzen in der Analyse und Bewertung neuerer Entwicklungen im journalistischen Informationssektor sind ebenso erwünscht wie eigene journalistische Praxiserfahrung.

In Hinblick auf die bereits bestehenden Kooperationen der Abteilung Journalistik und die laufende Forschungsarbeit (z.B. jährliches Qualitätsmonitoring) sollen gute Strukturkenntnisse des österreichischen Medienmarktes vorhanden sein. Die "Abteilung Journalistik" am Fachbereich Kommunikationswissenschaft ist u.a. gekennzeichnet durch die inhaltliche Vernetzung mit den anderen Schwerpunktfächern des Fachbereiches. Aus diesem Grund ist die Beschäftigung mit allgemeinen Kerngebieten der Kommunikationswissenschaft nachzuweisen.

Durch die Neustrukturierung der Kommunikationswissenschaft als eigenem Fachbereich der Universität Salzburg sind auch Erfahrungen in universitärer Gremientätigkeit erwünscht.

Allgemeine Anstellungserfordernisse sind:

1. eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung (Doktorat),
2. die Habilitation im Fach Publizistik- und Kommunikationswissenschaft oder eine gleichwertige wissenschaftliche Qualifikation,
3. die hervorragende wissenschaftliche Eignung in Forschung und Lehre für das zu besetzende Fach,
4. mehrjährige pädagogische und didaktische Erfahrung,
5. gute Kenntnisse und Erfahrungen in Leitungspositionen in wissenschaftlichen Kontexten sowie der Führung von Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen,

6. fach einschlägige Auslandserfahrung.

Die Aufnahme erfolgt unbefristet in Vollzeitbeschäftigung nach den Bestimmungen des UG 2002 und des Angestelltengesetzes.

Die Universität Salzburg strebt die Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Interessentinnen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Die Bewerberinnen oder Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Bewerbungen mit einer Darstellung der beabsichtigten Lehr- und Forschungsziele sind mit den üblichen Unterlagen wie Lebenslauf, Aufstellung der wissenschaftlichen Publikationen, der abgehaltenen Lehrveranstaltungen, der einschlägigen Forschungsprojekte sowie sonstiger berücksichtigungswürdiger Aktivitäten an den Rektor der Universität Salzburg, Herrn O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, zu richten und bis zum **1. Dezember 2004** (Posteingang) der Serviceeinrichtung Personal, Kapitelgasse 4, 5020 Salzburg, in Papier- und in elektronischer Form, Personalabteilung@sbg.ac.at, zu übersenden.

Schmidinger

18. Stellenausschreibungen an der Paris Lodron-Universität Salzburg

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, werden nicht vergütet.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des UG 2002 und des Angestelltengesetzes, wobei bis zum Inkrafttreten eines Kollektivvertrages die Bestimmungen des Vertragsbedienstetengesetzes als Inhalte des Arbeitsvertrages gelten.

Ihre schriftliche Bewerbung unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung richten Sie mit den üblichen Unterlagen, Lebenslauf und Foto an den Rektor und übersenden diese bis **10. November 2004** an die Serviceeinrichtung Personal, Kapitelgasse 4, A-5020 Salzburg.

wissenschaftliche MitarbeiterInnenstellen

GZ: A 0090/1-2004

Am **Fachbereich Praktische Theologie** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG 2002 und Angestelltengesetz (vergleichbar mit **einem/r Assistenten/in** nach VBG) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: nächstmöglicher Zeitpunkt
- Beschäftigungsdauer: für die Dauer eines Karenzurlaubes der Planstelleninhaberin
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Aufgabenbereiche: eigene wissenschaftliche Arbeit und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Religionspädagogik
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Theologie oder diesem Doktorat gleichzuwertende wissenschaftliche Qualifikation
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Dissertation im Fach Religionspädagogik, Grundkenntnisse in der empirischen Sozialforschung, Lehrerfahrung im Bereich Theologische Frauen- und Geschlechterforschung/Feministische Theologie
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, flexible und schnelle Einarbeitung in neue Tätigkeitsfelder, hohe Belastbarkeit und Bereitschaft zu flexibler Zeiteinteilung

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel Nr. 0043/662-8044/2801 gegeben.

GZ: A 0089/1-2004

Am **Fachbereich Informatik** gelangt zur Unterstützung des Universitätsschwerpunktes Information and Communication Technologies & Society (ICT&S) die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG 2002 und Angestelltengesetz (vergleichbar mit **einem/r wissenschaftlichen Mitarbeiter/in in Ausbildung** nach Abgeltungsgesetz) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: nächstmöglicher Zeitpunkt
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 24
- Rahmendienstzeit: Mo bis Fr, 8.00 bis 17.00 Uhr

- Aufgabenbereiche: Forschung (eigene wissenschaftliche Arbeit einschließlich der Verfassung einer Dissertation), Mitbetreuung von Studierenden, Beantragung und Abwicklung von Drittmittelprojekten und Konferenzorganisation bzw. Mitwirkung an diesen Tätigkeiten im Bereich Technology and Society unter besonderer Berücksichtigung von E-Education Aspekten und E-Learning
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplomstudium der Soziologie, Wirtschaftswissenschaft, Politikwissenschaft, Kulturwissenschaft, Kommunikationswissenschaft oder einem vergleichbaren sozial- oder gesellschaftswissenschaftlichen Fach, interdisziplinäre Ausbildungserfahrung
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Projekt- und Auslandserfahrung, Erfahrung in der Umsetzung von E-Learning Projekten, Kenntnis mind. einer EU-Fremdsprache (Englisch, Französisch, ♦) in Wort und Schrift (wenn möglich native speaker)
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Belastbarkeit, hohe Selbstorganisation, initiativ

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel Nr. 0043/662-8044/6404 oder 4802 gegeben.

GZ: A 0091/1-2004

Am **Interfakultären Fachbereich Sport- und Bewegungswissenschaft/USI** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG 2002 und Angestelltengesetz (vergleichbar mit **einem/r Assistenten/in** nach VBG) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Jänner 2005
- Beschäftigungsdauer: 6 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Aufgabenbereiche: eigene wissenschaftliche Arbeit und Lehre sowie Mitarbeit in den Bereichen in Forschung, Lehre und Verwaltung, bevorzugte Verwendung bei der Betreuung des Studienganges Sport - Management - Medien sowie der internen und externen Kommunikation
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes einschlägiges Doktoratsstudium oder diesem Doktorat gleichzuwertende wissenschaftliche Qualifikation
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: wissenschaftliche Publikationen im Bereich Sport und Medien bzw. Sport und Zeitgeschichte, Erfahrungen in Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Gewünschte persönliche Eigenschaft: Teamfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel Nr. 0043/662-8044/4851 gegeben.

nichtwissenschaftliche MitarbeiterInnenstellen

GZ: A 0093/1-2004

Am **Fachbereich Geographie, Geologie und Mineralogie**, im Bereich Mineralogie und Materialwissenschaften, gelangt die Stelle **eines/r technischen Assistenten/in** nach Angestelltengesetz (vergleichbar v2 nach VBG) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: nächstmöglicher Zeitpunkt
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Aufgabenbereiche: Aufbau und Betreuung eines Halbleiterlabors, Präparation von dünnen Schichten durch Plasmaprozesse, Erstellung einer Leitsteuerung und Prozessvisualisierung für die Beschichtungsvorgänge, Konstruktion von UHV-Anlagenteilen und Druckgaskomponenten, Dichtigkeitsprüfungen im Bereich UHV und Druckbehälter, Analyse von dünnen Schichten mittels REM, XRD und elektrische Messungen, Dokumentation und Datenaufbereitung über Datenbanken und deren Verwaltung
- Anstellungsvoraussetzungen: abgelegte Reifeprüfung (vorzugsweise HTL Elektrotechnik), mehrjährige Berufserfahrung im Bereich Vakuumtechnik (UHV), Plasmaprozesse, Automatisierung (SPS, WinCC), gute EDV-Kenntnisse (Datenbanken), Erfahrungen mit Analysemethoden (XRD, REM, MS)
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Kenntnisse und Erfahrung im Bereich der Synthese neuer Verbindungen (Kristallzucht), Kyrotechnik und Erfahrung im Umgang mit toxischen und brennbaren Gasen
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Belastbarkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel Nr. 0043/662-8044/5470 gegeben.

GZ: A 0094/1-2004

Am **Fachbereich Geographie, Geologie und Mineralogie**, im Bereich Allgemeine Geologie und Geodynamik, gelangt die Stelle **eines/r technischen Assistenten/in** nach Angestelltengesetz (vergleichbar v2 nach VBG) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: 2. Dezember 2004
- Beschäftigungsdauer: Mutterschutzkarenzurlaub
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Aufgabenbereiche: Operatorarbeiten an den Großgeräten (Gasmassenspektrometrie, Elektronenmikroskopie), Aufbereitung von Mineralien und Gesteinen sowie Betreuung der chemischen Labors und der Einrichtungen zur Mineralaufbereitung
- Anstellungsvoraussetzung: abgelegte Reifeprüfung
- Erwünschte Zusatzqualifikation: technische Vorbildung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, gute Kommunikationsfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel Nr. 0043/662-8044/5401 gegeben.

Am **Fachbereich Geographie, Geologie und Mineralogie**, im Bereich Geographie, gelangt die Stelle **eines/r Sekretärs/in** nach Angestelltengesetz (vergleichbar v3 nach VBG) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: nächstmöglicher Zeitpunkt
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: selbständige und eigenverantwortliche Organisation und Führung des Sekretariats, Führung von Evidenzen und Statistiken, Mitarbeit im Berichtswesen
- Anstellungsvoraussetzungen: Pflichtschulabschluss, gute PC-Anwenderkenntnisse (Winword, Excel, Internet, e-mail)
- Erwünschte Zusatzqualifikation: Fremdsprachenkenntnisse (Englisch)
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Fähigkeit zu selbständiger Arbeit, Organisationskompetenz, Teamfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel Nr. 0043/662-8044/5241 gegeben.

Schmidinger

19. Ausschreibung von Projekt-MitarbeiterInnenstellen an der Paris Lodron-Universität Salzburg

Am **Fachbereich Erziehungswissenschaft und Kultursoziologie, Projektzentrum für PISA, PIRLS, TIMSS** (Drittmittelprojekt nach UG 2002 §27) gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Jänner 2005
- Beschäftigungsdauer: 1 Jahr (Verlängerung möglich)
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Aufgabenbereich: Mitarbeit in der Durchführung der internationalen Schülerleistungsstudie OECD/PISA 2006 (Instrumentenerstellung, Organisation der Datenerhebung, Datenverarbeitung, Auswertung und Berichtlegung)
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplomstudium der Pädagogik oder Psychologie oder eines Lehramtsfachs (Mathematik, naturwissenschaftliche Fächer)
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: gute Kenntnisse in und Interesse an empirischen Forschungsmethoden, sichere Anwendung von Standard-Software, sichere Grundkenntnisse in SPSS und solide Englischkenntnisse; Naturwissenschafts-Hintergrund von Vorteil

- Wir bieten: interessante und herausfordernde Aufgaben in internationalen Forschungsprojekten (2005/2008), Möglichkeit der Ablegung der Dissertation in Kooperation mit dem PISA-Forscherteam
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Fähigkeit und Freude an Teamarbeit

Bewerbungen bitte direkt an das Projektzentrum für PISA, PIRLS, TIMSS, Sekretariat, Universität Salzburg, Akademiestraße 26, 5020 Salzburg (z.H. des Projektleiters Ass.Prof. DDr. Günter Haider).

Am Fachbereich Erziehungswissenschaft und Kulturosoziologie, Projektzentrum für PISA, PIRLS, TIMSS (Drittmittelprojekt nach UG 2002 §27) gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Jänner 2005
- Beschäftigungsdauer: 1 Jahr (Verlängerung möglich)
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Aufgabenbereich: Mitarbeit in der Durchführung der internationalen Schülerleistungsstudie IEA/PIRLS-TIMSS (Instrumentenerstellung, Organisation der Datenerhebung, Datenverarbeitung, Auswertung und Berichtlegung)
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplomstudium der Pädagogik oder Psychologie oder eines Lehramtsfachs
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: gute Kenntnisse in und Interesse an empirischen Forschungsmethoden, sichere Anwendung von Standard-Software, sichere Grundkenntnisse in SPSS und solide Englischkenntnisse
- Wir bieten: interessante und herausfordernde Aufgaben in internationalen Forschungsprojekten (2005/2008), Möglichkeit der Ablegung der Dissertation in Kooperation mit dem IEA-Forscherteam
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Fähigkeit und Freude an Teamarbeit

Bewerbungen bitte direkt an das Projektzentrum für PISA, PIRLS, TIMSS, Sekretariat, Universität Salzburg, Akademiestraße 26, 5020 Salzburg (z.H. des Projektleiters Ass.Prof. DDr. Günter Haider).

Am Fachbereich Erziehungswissenschaft und Kulturosoziologie, Projektzentrum für PISA, PIRLS, TIMSS (Drittmittelprojekt nach UG 2002 §27) gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Jänner 2005
- Beschäftigungsdauer: 1 Jahr (Verlängerung möglich)
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Aufgabenbereiche: Mitarbeit im Bereich Datenmanagement/EDV
- Anstellungsvoraussetzungen: Diplomstudium der Pädagogik oder Psychologie oder eines Lehramtsfachs (Abschluss nicht Voraussetzung), gute Kenntnisse in und Interesse an empirischen Forschungsmethoden, sichere Anwendung von Standard-Software, sichere Grundkenntnisse in SPSS
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: solide Englischkenntnisse; Kenntnisse im Umgang mit Datenbanken (Access) und/oder Web-Publishing von Vorteil
- Wir bieten: interessante und herausfordernde Aufgaben in internationalen Forschungsprojekten (2005/2008), Möglichkeit der Ablegung der Diplomarbeit/Dissertation in Kooperation mit den PISA/IEA-Forscherteams
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Fähigkeit und Freude an Teamarbeit

Bewerbungen bitte direkt an das Projektzentrum für PISA, PIRLS, TIMSS, Sekretariat, Universität Salzburg, Akademiestraße 26, 5020 Salzburg (z.H. des Projektleiters Ass.Prof. DDr. Günter Haider).

Impressum

Herausgeber und Verleger:

Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg

O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger

Redaktion: Johann Leitner

alle: Kapitelgasse 4-6

A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 3. November 2004

Redaktionsschluss: Donnerstag, 28. Oktober 2004

Internet-Adresse: www.sbg.ac.at/dir/mbl/2004/home.htm